



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Züchter Hamburger Sticken

Kleinlüder, den 24. August 2003

Anwesende:

Bartsch, U.
Geschwandtner, D.
Kösser, H.
Lindström, H.
Radel, G.
Reuhl, G.
Seinsche, D.
Taisakowsky, G.
Jungnickel, I.
Jungnickel, E.
Fuchs, G.

entschuldigt waren:

Rilling, K.
Wintermeyer
Rehwald, A.
Heinemann, H.
Strate, G.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende D. Seinsche begrüßte um 09.45 Uhr alle Anwesenden auf das Herzlichste. Er bedauerte, dass die Planung der JHV im Vorfeld etwas schwierig war, da der Zfrd. Taisakowsky die Sommertagung aus privaten Gründen nicht im Norden Deutschlands durchführen konnte.

Er dankte im Namen aller Teilnehmer der Familie Reuhl für die ausgezeichnet organisierte Ausrichtung des Züchertreffens und brachte seine Freude über das zahlreiche Erscheinen von Züchtern aus allen Teilen Deutschlands zum Ausdruck.

TOP 2 Verlesung der Niederschrift der JHV vom 25.08.2002 in Voerde

Auf das Verlesen der Niederschrift der JHV 2002 wird verzichtet.
Die Richtigkeit des Protokolls wird bestätigt.

TOP 3 Geschäftliches und Vergabe der Zucht- und Leistungspreise

Der 1. Vorsitzende verwies auf den üblichen Briefkontakt zwischen dem SV und dem VDT im Zuchtjahr 2002/2003 (Meldung von HSS bzw. Sonderschauen, Einladung zur Jahreshauptversammlung des VDT). Zuchtfreund A. Gartnarzyk meldet sich zum nächsten Geschäftsjahr aus gesundheitlichen Gründen aus dem SV der Züchter Hamburger Sticken ab. Der 1. Vorsitzende bedauerte das Ausscheiden und würdigte die züchterische Arbeit (insbesondere in der ehemaligen SZG).

Vergabe der Zucht- bzw. Leistungspreise:

Die Zucht- und Leistungspreise wurden in Auswertung der HSS in Dortmund an folgende Zfrde. vergeben:

- | | |
|---|--|
| 1. Preis (Wintermeyer Gedächtnispokal): | G. Reuhl (6 Jungtiere – gehämmert)
(2. mal) |
| 2. Preis (Waldmeyer Teller) | D. Seinsche (6 Jungtiere – lichtblau)
(4. mal) |

Entsprechend der Regelung über die Vergabe der Zucht- und Leistungspreise behält Zfrd. Seinsche den Pokal. Er verpflichtete sich einen gleichwertigen Pokal zu stiften, um die Traditionen weiter zu pflegen.

Der 3. Preis wird in diesem Jahr nicht vergeben, da kein weiterer Züchter die Bedingungen von 6 Jungtieren zur HSS erfüllen konnte.

Die Vergabe der Zucht- und Leistungspreise für das Zuchtjahr 2003/2004 erfolgt auf der JHV '2004.

Alle ausgehändigten Wanderpokale sind zu diesem Termin wieder mitzubringen.

Maßstab für die Vergabe werden die Ergebnisse der HSS in Hamburg und der Sonderschau in Köln sein. Die Kriterien basieren auf dem Beschluss der Mitglieder des SV zur JHV 1996.

- Drei Gruppen: # alle bindigen Tiere (lichtblau, gelbfahl, rotfahl)
alle gehämmerten Tiere
alle einfarbigen Tiere (gelb, rot, schwarz)

Es zählen immer **6 Jungtiere einer Gruppe** zusammen.

TOP 4 Aufnahme neuer Mitglieder

Im Geschäftsjahr 2002/2003 wurde ein neues Mitglied (Herbert Lindström) in den SV aufgenommen.

Es gibt eine Anfrage eines jungen Züchters aus dem Großraum Magdeburg, der im Kontakt mit dem Zfrd. Kösser steht und durch diesen auf unseren SV aufmerksam wurde. Wie unter Punkt 3 festgehalten meldete sich Zfrd. Gartnarzyk aus dem SV ab.

TOP 5 Auswertung der HSS 2003

Laut Beschluss der Anwesenden der JHV 2002 wurde die HSS des SV der Züchter Hamburger Sticken der VDT-Schau in Dortmund angeschlossen.

Dieter Seinsche informierte die Teilnehmer in einem kurzen Bericht über diese Schau. Er verwies auf eine gute Beteiligung mit insgesamt 42 Tieren in den Farbenschlägen lichtblau, lichtblaugehämmert, rot, rot- und gelbfahl sowie rot- und gelbfahlgehämmert. Der erste Vorsitzende dankte den teilnehmenden vier Zuchtfreunden (Reuhl, Seinsche, Junge, Brand)

TOP 6 Jahresberichte:

6.1. *des 1. Vorsitzenden*

D. Seinsche fasste das vergangene Zuchtjahr mit dessen Höhepunkten JHV '2002 und HSS Dortmund zusammen. Er lobte die freundschaftliche Zusammenarbeit im SV und würdigte das Engagement aller Züchter. Es wurden drei Rundschreiben versandt und zwei Artikel veröffentlicht. Er dankte insbesondere dem Zfrd. I. Jungnickel für den interessanten Bericht über unsere Sommertagung und für die redaktionelle Auswertung der HSS - Dortmund. D. Seinsche wies nochmals auf die enorme Bedeutung unserer HSS hin.

Anschließend informierte er über die Entwicklung des neuen Rassestandards und die Probleme mit der bildhaften Darstellung unserer Rasse.

Zusammenfassend dankte er allen Zuchtfreunden für die geleistete züchterische Arbeit und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass auch das nächste Zuchtjahr so erfolgreich abläuft.

I. Jungnickel ergänzte, dass die beiden Fachzeitschriften (Deutsche Geflügelzeitung und Deutscher Kleintierzüchter) ab September 2003 zusammengelegt werden und eine gemeinsame Zeitschrift verlegen.

6.2. *des Zuchtwartes*

Der Zuchtwart des SV H. Kösser wies darauf hin, dass die wichtigsten Kriterien zu unseren Hamburger Sticken mit allen anwesenden Zuchtfreunden bereits am Vortag anhand der mitgebrachten Tiere (ca. 30) besprochen wurden. Dabei war zu bemerken, dass die Figur, die Größe und die Farbe der Sticken dem derzeitigen Zuchtziel entsprechen. Die Kopfpunkte mit Schnabel, Augenfarbe und Haube sind zwar auf hohem Niveau, lassen sich aber noch verbessern. Erfreulicherweise wurden seit langer Zeit auch wieder schwarze Sticken (Radel, Bartsch) gezeigt. Diese Tiere waren zwar insgesamt ansprechend, stehen aber in einigen wichtigen Punkten den lichtblauen deutlich nach. Auch in diesem Jahr waren neben der Kopfform und dem Gesamteindruck wieder die Rosetten ein wichtiges Gesprächsthema. Der Tenor aller Anwesenden war hier, dass die Rosette und damit der Haubensitz zum Gesamtbild der Taube passen sollte. Ein „Verschwimmen“ der Wirbel sollte aber vermieden werden.

6.3. *Kassierer*

Kassenstand am 15.08.2002	:	338,92 Euro
Einnahmen 2002/2003	:	235,42 Euro
Ausgaben 2002/2003	:	209,39 Euro

Kassenstand am 24.08.2003 : **364,95 Euro**

6.4. *Kassenprüfer*

Die Kasse wurde von E. Jungnickel und I. Jungnickel geprüft. Alle Daten und Zahlen sind korrekt, alle Belege stimmen und der Kassierer wird dankend und einstimmig entlastet.

TOP 7 Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Gesamtvorstand wird dankend und einstimmig entlastet.

TOP 8 Vorstandswahlen

Wahlleiter: G. Radel

8.1. Wahl des 1. Vorsitzenden

Als 1. Vorsitzender wird D. Seinsche einstimmig wiedergewählt.

8.2. Wahl des Zuchtwartes

Als Zuchtwart wird H. Kösser einstimmig wiedergewählt.

TOP 9 Ergänzungswahlen

Es sind keine Ergänzungswahlen notwendig.

TOP 10 Beiträge

Die Beitragskassierung ist in vollem Gange und wird mit dem Kassierer abgesprochen. Der Beitrag bleibt bei jährlich **8,- Euro**. Diese Regelung wurde einstimmig beschlossen. Säumige Mitglieder werden schriftlich benachrichtigt.

TOP 11 Sonderschauen 2003/2004

Die HSS 2003/2004 wird anlässlich der Hamburger Taubenschau (18./19. Januar 04) in Hamburg/Poppenbüttel ausgetragen. Die Anzahl könnte sich auf über 60 Tiere belaufen. Neben Züchtern unseres SV werden sich insbesondere Hamburger Taubenzüchter beteiligen. Als Preisrichter wird wahrscheinlich K.H. Mohr tätig werden. Die Sonderschau 2003 wird der 52. VDT-Schau (21. bis 23.11.2003) in Köln angeschlossen. Die Teilnahme sagten unverbindlich zu: Kösser, Radel, Jungnickel. Eventuell stellen noch einige Züchter aus der Hamburger Umgebung aus. Die voraussichtliche Tierzahl von 30 ist natürlich nicht optimal. Als Sonderrichter könnte D. Seinsche fungieren, der aber im Zuchtbuch einige Tiere ausstellen wird.

TOP 12 Sommertagung und Jahreshauptversammlung 2004

Die JHV und Sommertagung wird vom 21.08. bis 22.08.04 - vom Zfrd. Geschwandtner organisiert - in Thüringen stattfinden. Eine genaue Adresse wird in einem gesonderten Rundschreiben bekannt gegeben. Die JHV und Sommertagung 2005 wird auf der Insel Sylt stattfinden. I. Jungnickel bat, den Termin für 2005 auf den September zu verlegen.

TOP 13 Verschiedenes

Dieter Seinsche beantragte, den Zuchtfreund H. Heinemann zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Seine Leistungen im Dienste der Rassegeflügelzucht, als Preisrichter und aktives Mitglied im SV der Züchter Hamburger Sticken verdienen höchste Anerkennung.

Die Mitgliederversammlung stimmte der Ernennung zum Ehrenmitglied ohne Ausnahme zu.

I. Jungnickel bat nochmals um die Unterstützung hinsichtlich der Schlupfergebnisse bei unseren Tauben. Er betonte die Notwendigkeit dieser Erhebung, um den falschen Argumenten diverser und angeblicher Tierschützer entgegen zu wirken.

Der 1. Vorsitzende D. Seinsche beendete ca. 11.45 Uhr die Versammlung und damit die Sommertagung des SV der Züchter Hamburger Sticken und wünschte allen einen guten Heimweg und viel Erfolg, sowie beste Gesundheit.